Fr	10.06.	20.30 Uhr	Première
Sa	11.06.	20.30 Uhr	
Mi	15.06.	20.30 Uhr	
Do	16.06.	20.30 Uhr	
Fr	17.06.	20.30 Uhr	
Sa	18.06.	20.30 Uhr	
So	19.06.	11.00 Uhr	Matinée
Mi	22.06.	20.30 Uhr	
Do	23.06.	20.30 Uhr	
Fr	24.06.	20.30 Uhr	
Sa	25.06.	20.30 Uhr	
So	26.06.	11.00 Uhr	Matinée
Mi	29.06.	20.30 Uhr	
Do	30.06.	20.30 Uhr	
Fr	01.07.	20.30 Uhr	
Sa	02.07.	20.30 Uhr	
So	03.07.	11.00 Uhr	Matinée
Mi	06.07.	20.30 Uhr	
Do	07.07.	20.30 Uhr	
Fr	08.07.	20.30 Uhr	
Sa	09.07.	20.30 Uhr	
So	10.07.	11.00 Uhr	Matinée
Mi	13.07.	20.30 Uhr	
Do	14.07.	20.30 Uhr	
Fr	15.07.	20.30 Uhr	Dernière

Vorstellungen im Färbegarten, bei unsicherer Witterung in der Basilika!



"Ein Hypochonder ist ein Mensch, der sich nicht wohl fühlt, wenn er sich wohl fühlt …"

... und mit einer Krankheit läßt sich gutes Geld verdienen. Keiner weiß das besser als Argan, der einen ganzen Stab von Medizinern beschäftigt und dem die Arztrechnungen langsam aber sicher über den Kopf wachsen. Tatsächlich soll sich sein Mißtrauen bestätigen: die quacksalbernden Ärzte und Apotheker bereichern sich prächtig an seinen unablässigen Beschwerden und bestätigen ihm nur allzu gerne, daß es um ihm noch schlimmer steht, als er es selbst in seinen schlimmsten Träumen zu befürchten gewagt hat. Gleichermaßen ist seine treusorgende Gattin einzig darauf aus, baldmöglichst Alleinerbin zu werden. Nun soll also, um die hausärztliche Grundversorgung kosten-günstig zu sichern, das Töchterchen per Heirat einen Arzt in die Familie holen und so allerdings nicht den Mann ihres Herzens bekommen. Doch Argan hat nicht mit seiner lebenstüchtigen und äußerst gewitzten Dienerin Toinette gerechnet, die ihn schließlich besser kennt als jeder andere ...

In der hochnotkomischen Satire auf das Ärztewesen führen Mündigkeit und Abhängigkeit, Fortschrittsglaube und Rückständigkeit einen unermüdlichen Kampf. Traurige Ironie des Schicksals: der Dichter selbst spielte bei der Uraufführung 1673 in Paris die Titelrolle. Während der vierten Vorstellung jedoch erlitt er einen Blutsturz, brach auf offener Bühne zusammen und starb nur wenige Stunden später.

Doris Buchrucker, Dina Roos, Bianca Waechter, Marcus Calvin, Elmar F. Kühling, Daniel Leers, Reyniel Ostermann

Regie und Textfassung Andreas von Studnitz

Liebe Färbebesucher,

letzten Sommer durften wir unsere Freilichtbühne im Färbegarten erfolgreich und gebührend mit einer Uraufführung eröffnen und präsentieren Ihnen beim diesjährigen Sommerspektakel die berühmteste Komödie von Molière. Um unabhängig vom Wetter zu sein, haben wir in der Basilika eine zweite, ebenfalls sehr attraktive Bühne eingerichtet und können so Ihnen und uns die Planung erleichtern. Wir sind gespannt und hoffen, daß Ihnen das neue Sommerstück gefällt. Wir freuen uns riesig auf Ihr Kommen! Umseitig finden Sie alle Vorstellungstermine, Kartenreservierungen werden bereits entgegengenommen.

Auf bald und herzliche Grüße Ihr Färbe-Ensemble

KARTEN:

(07731) 64646 (10 – 14 Uhr) diefaerbe@t-online.de · www.die-faerbe.de



In der Titelrolle Marcus Calvin